

	Objekt: Westgoten: Pseudoimperial
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18200560

Beschreibung

Nachprägung eines reichsrömischen Typs des Libius Severus durch die Westgoten in Gallien. Es gibt keine regulären Prägungen des Severus mit den Offizinbuchstaben R - A, sondern nur solche mit R - V (Ravenna) bzw. A - R (Arles) sowie M - D (Mailand). - Über Libius (wohl Livius) Severus ist nur wenig bekannt. Auf Betreiben des Ricimer in Ravenna zum Kaiser ernannt, war er offiziell vom 19.11.461 bis zu seinem (wohl doch natürlichen) Tod am 25.9.465 n. Chr. Kaiser im Westen des Reiches, von Ostrom aber nie anerkannt. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Libius Severus mit Diadem in der Brustansicht nach rechts.

Rückseite: Der Kaiser steht im Panzer in der Vorderansicht. Er hält in seiner linken Hand eine ihn bekränzende Victoria auf Globus und mit seiner rechten Hand ein Stabkreuz. Der rechte Fuß ist auf eine menschenköpfige Schlange gestellt. Im l. F. R, im r. F. A.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.27 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 461-470 n. Chr.

wer

wo Gallien

Besessen wann

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Libius Severus (-465)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- RIC X Nr. 3754..